



Herausgeber: Stadt Apolda



Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 07/12
7. September 2012

Nichtamtlicher Teil

Seite 97

Kreative und interessante Ideen für Darrplatz und Melanchthonplatz

Öffentliche Ausstellung von Wettbewerbsergebnissen im Stadthausaal



Der Hauch einer Großstadt strich über Apolda. Ein europaweiter Ideen- und Realisierungswettbewerb für die Umgestaltung des Darrplatzes und des Melanchthonplatzes war die Ursache dafür. Die beiden Plätze im Stadtzentrum sollen als Begleitmaßnahmen der Landesgartenschau 2017 ein neues Gesicht erhalten. Insgesamt gingen 20 Wettbewerbsbeiträge ein. Wen wundert es da, dass die Preisträger in dem anonymisierten Verfahren für den 3. Platz aus Berlin, für den 2. Platz aus Hamburg und die Sieger als Arbeitsgemeinschaft aus Berlin, Nürnberg und Kassel kamen. Apolda stand im Fokus einer breiten und interessierten Gemeinschaft von Stadtplanern, Landschaftsarchitekten und Verkehrsplanern. Die Jury tagte rund 13 Stunden, ehe sie sich auf ein einstimmiges Ergebnis festlegte. Ob der erstplatzierte Beitrag umgesetzt wird, der zweitplatzierte oder ein anderer, entscheidet letztlich der Stadtrat. Zunächst sind jedoch die Bürgerinnen und Bürger um ihre Meinung gefragt. Seit dem 4. September und noch bis zum 18. September werden alle Beiträge in einer öffentlichen Ausstellung im Stadthausaal während der Sprechzeiten der Verwaltung gezeigt. Jeder kann sich also selbst ein Bild machen, wie die künftige Gestaltung des Darrplatzes und des Melanchthonplatzes aussehen könnte. Selbstverständlich kann man seine Gedanken in

einem Gästebuch äußern oder auch seinen Favoriten benennen. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Der Siegerbeitrag verfolgt beispielsweise folgendes Anliegen: Der **Darrplatz** soll zu einem repräsentativen Stadtgarten vor der Stadthalle umgestaltet werden. Er würde Bewohnern und Besuchern der Stadt attraktive Aufenthaltsmöglichkeiten bieten und das Bindeglied zwischen Stadthalle und der Apoldaer Innenstadt bilden. Der Darrplatz könnte so zu einem Ort mit großer Anziehungskraft entwickelt werden, was wiederum die Aktivierung privater Investitionen für eine Platzrand-Bebauung erleichtern würde. Der **Melanchthonplatz** dagegen soll zu einem würdevollen und besinnlichen Ort mit besonderer Aufenthaltsqualität entwickelt werden. Gleichzeitig soll er aber auch ein hohes Maß an Flexibilität im Hinblick auf verschiedene städtische Nutzungsmöglichkeiten bieten. Eine Baumreihe entlang der Dornsgasse würde das gründerzeitliche Ensemble akzentuieren und die Rhythmik des Kirchenbaukörpers aufgreifen. So würde für einen ausgewogenen Wechsel von Licht und Schatten sowie ein angenehmes Mikroklima gesorgt. Entlang der Baumreihe sollen Bänke aufgestellt werden, was die Aufenthaltsqualität besonders während der warmen Jahreszeit steigern würde.

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil, u.a.:

Die 125-jährige Erfolgsgeschichte der Vereinsbrauerei	98
Schönste Fassade(n) 2012 gesucht.	99
Tagesbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Apolda und der Ortsteile ..	99
Herzlichen Glückwunsch.	102–103
Aus dem Stadtarchiv	104
Vereinsnachrichten	106–107

Amtlicher Teil, u.a.:

Aufhebung von Satzung von Bebauungsplänen	112
Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse	113
Einladung zur feierlichen Stadtratssitzung	113

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	114–116
-------------------------------------	---------

Nächste Stadtratssitzung:

19. September 2012,
um 17.00 Uhr,
im Stadthaus, Raum 36,
Am Stadthaus 1, Apolda

Nächstes Amtsblatt:

12. Oktober 2012

Redaktionsschluss: 28. Sept. 2012

Eine 125-jährige Erfolgsgeschichte

Vereinsbrauerei Apolda feiert große Geburtstagsparty – Neue Biersorte zum Jubiläum

Im Jahre 1887 vereinigten sich die städtische Braugenossenschaft Karl Kürschner & Co. und die private Brauerei Gebr. Bohring zur Vereinsbrauerei Apolda. Dieser Startschuss – offiziell am 1. Oktober – für das bis heute in der Glockenstadt überaus erfolgreich agierende Unternehmen vor 125 Jahren, soll nun am ersten Septemberwochenende ausgiebig gefeiert werden, so Brauereigeschäftsführer Detlef Projahn. Eigens zum Jubiläum wurde auch eine

„neue“ Biersorte in Anlehnung an ein Rezept der Vereinsbrauerei aus dem Braumanual bzw. Rezeptbuch von 1913 eingebracht. Höhepunkt soll dabei am **Samstag, dem 8. September, von 15 Uhr bis 2 Uhr** nachts auf dem Brauereigelände eine große Geburtstagsparty als Open-Air-Veranstaltung sein. Zu dieser Feier sind nicht nur die vielen Vereine aus Apolda und der Region, die Bierliebhaber und Fans der Apoldaer Brauerei, sondern auch Gäste



aus nah und fern eingeladen. An diesem Tag der offenen Tür werden zudem stündlich Brauereirundgänge durchgeführt.

Bierbrauen in Apolda und eigenwillige Skulpturen

Neue Ausstellungen im Glockenmuseum und Kunsthhaus beginnen am 9. September

Zum 125-jährigen Jubiläum der Vereinsbrauerei Apolda zeigt das **Glockenmuseum vom 9. September bis 31. Dezember eine Sonderausstellung „Das Bier in Thüringen“**.

Im Oktober 1887 vereinigten sich die städtische Braugenossenschaft Karl Kürschner & Co. und die private Brauerei Gebr. Bohring zur Vereinsbrauerei Apolda AG. Durch die Modernisierung der Brau- und Mälzanlagen erlebte der neue Betrieb einen erheblichen Aufschwung, der durch den ersten Weltkrieg unterbrochen wurde. Nach einer kurzzeitigen Konjunktur wurde die Vereinsbrauerei zwischen 1928 und 1945 von der Leipziger Riebeck-Brauerei, dem damals größten sächsischen Branchen-Unternehmen, übernommen. Nach der Enteignung dieses Konzerns 1948 gehörte die nun volkseigene Vereinsbrauerei ab 1950 der VVB Brau- und Malzindustrie Dresden und ab 1969 dem Getränkekombinat Erfurt an. In den 60er Jahren wurden die mittlerweile veraltete Brautechnik sowie der Lagerkeller erneuert. In den Folgejahren erzielten vor allem das „Dominator-Spezial“ und das „Diät-Pils“ zahlreiche Qualitätsauszeichnungen und wurden nicht selten „unter dem Ladentisch“ gehandelt. Seit 1991 ist die Brauerei wieder in privater Hand, die technischen Anlagen wurden seitdem kontinuierlich erneuert. Unter der Marke

„Apoldaer“ vertreibt die Vereinsbrauerei heute zehn, mittlerweile überregional anerkannte Biere und Radler als Biermischgetränk.

Die Ausstellung dokumentiert die Firmengeschichte anhand historischer Fotos und Dokumente. Sie zeigt Brauereiwerbung, Bierflaschen, -gläser und -deckel und andere Exponate „rund ums Bier“. Darüber hinaus bietet sie einen kurzen Exkurs in die Kulturgeschichte des Bieres sowie einen Blick auf und in alte Apoldaer Gaststätten, in denen die Fässer des heimischen Bieres geleert wurden. Unterstützt wurde Rena Erfurth unter anderem vom Privatsammler Norbert Poerschken, der viele Ausstellungsstücke als Leihgaben beisteuert, aber auch vom Antiquitätenhändler Steffen Böhme.

Im **Kunsthhaus Apolda Avantgarde ist vom 9. September bis zum 16. Dezember die Ausstellung „Wilhelm Lehmbruck – Vom Wesen der Dinge, vom Wesen der Natur“** zu sehen. In der Entwicklungsgeschichte der europäischen Skulptur bildet der deutsche expressionistische Bildhauer Wilhelm Lehmbruck (1881–1919) das stilistische Bindeglied zwischen Aristide Maillol und Alberto Giacometti. Mit seinen ab 1911 entstan-

denen Akten mit extrem gelängten Gliedmaßen, mit Betonung der Vertikalen und mit vergeistigtem Ausdruck gelang Lehmbruck eine fundamentale stilistische und spirituelle Erneuerung des Menschenbildes – durch seine höchst individuelle, sensible und poetische Darstellung des Wesens der Dinge, des Wesens der Natur und des ewig Menschlichen.

Mit 120 seiner Hauptwerke – Skulpturen, Gemälden, Zeichnungen und Radierungen – aus dem Fundus des Lehmbruck-Museums Duisburg, das diese hochkarätige Retrospektive dankenswerterweise unterstützt, kann dieser stille, bescheidene, aber geniale Ausnahmekünstler in Apolda erstmals umfassend als Bildhauer, Maler, Zeichner und Radierer präsentiert werden. In Werkgruppen zu sehen ist Lehmbrucks künstlerische Entwicklung vom Absolventen der Düsseldorfer Kunstakademie (1901–1906) bis zu seinem allzu frühen Freitod (1919) – d.h. vom Neoklassizisten über den Sucher eigener Formensprache bis hin zum Hauptvertreter expressionistischer Skulptur (1911–1919).

Veranstalter der Ausstellung sind der Kunstverein Apolda Avantgarde, die Kreisstadt Apolda und der Kreis Weimarer Land. Konzipiert haben die Schau Dr. Gottlieb Leinz und Dr. Mück (Artus GmbH).

Rundgang mit dem Nachtwächter von Apolda

Was oft und gern von Gruppen gebucht wird, gibt es jetzt als öffentliche Führung:

Samstag, dem 15. September 2012, um 20 Uhr, in Apolda

Beim Rundgang mit dem Nachtwächter durch das abendliche Apolda erleben die Teilnehmer eine Zeitreise durch die wechselvolle Geschichte Apoldas. Vom Mittelalter bis in die Neuzeit reichen die Geschichten, Anekdoten und überlieferten Begebenheiten, die der passend kostümierte Stadtführer im Laternenschein zum Besten gibt. Früher hatte der Nachtwächter viele Funktionen und kannte sich in Freuden und Nöten der Bürger aus und wusste auch über ihre Lebensumstände Bescheid. Einen Teil seines Wissens gibt er in den Rundgängen preis.

Dauer: ca. 1,5 Stunde
Kosten: Erwachsene 6 EUR/Kinder 5 EUR
Treffpunkt: Rathaus, Marktplatz

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Schönste Fassade(n) 2012 gesucht

Die Apoldaer Bürgerinnen und Bürger sind auch in diesem Jahr aufgerufen, Vorschläge einzureichen, welches Haus im Stadtgebiet und in den Ortsteilen ihrer Meinung nach im Zeitraum November 2011 bis November 2012 die schönste Fassade erhalten hat und prämiert werden sollte.

Gesucht werden Fassaden, die durch Sanierung oder Umgestaltung in dieser Zeit wieder in neuem Glanz erstrahlen.

Besonderes Augenmerk soll auf die Wiederherstellung von Detailelementen, wie Gesimse, Konsolen, Türen, Fenstergewände und historische Fenstersprossung gelegt werden.

Bei Neugestaltung sollten diese Elemente in geeigneter Form und in entsprechendem Material erfolgen. Aber es können auch Neubauten prämiert werden, die sich als Lückenschließungen sowohl in Proportionen als auch in ihrer Gestaltung gut in das Stadtbild oder das des Ortsteiles einfügen.

Für die Prämierung der schönsten Fassade 2012 stehen neben Mitteln aus dem städtischen Haushalt dankenswerter Weise auch Sponsormittel vom Wirtschaftsförderverein Apolda e.V. und der Sparkasse Mittelhüringen zur Verfügung.

Vorschläge (mit Foto) können bis zum **30. Oktober 2012** an die Stadtverwaltung Apolda, Abteilung Stadtplanung, Markt 1, gerichtet werden. Eine Jury wird aus den eingereichten Vorschlägen den oder die Preisträger ermitteln.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister



„Preisträger aus dem 2008“
Straußstraße 12

Tagesbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Apolda und der Ortsteile Richtigstellung zum Fehlen einer Ortsteilfeuerwehr beim Brand in der Dornburger Straße am 20.07.2012

In Apolda gibt es wie in ganz Thüringen für jede Feuerwehr eine sogenannte Ausrückeordnung, die zum einen den Ausrückebereich der einzelnen Feuerwehren festlegt und zum anderen bestimmt, wann welche Feuerwehr einsatzbereit sein muss. Für die Freiwillige Feuerwehr Apolda und für die Freiwilligen Feuerwehren der Ortsteile ist dafür folgendes geregelt:

- Der erste Ausrückebereich der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Apolda erstreckt sich auf das Stadtgebiet von Apolda, die dazu gehörigen Ortsteile sowie die Bundesstraße B 87.
- Der zweite Ausrückebereich, der sogenannte überörtliche Ausrückebereich, ist vom Landkreis Weimarer Land festgelegt und wird von der Leitstelle nach Einsatzlage alarmiert.

Die Ortsteilfeuerwehren Zottelstedt, Rödigsdorf, Oberroßla, Moorental und Uten-



Foto: privat

bach sind in ihrem ersten Ausrückebereich natürlich für ihre Ortsteile zuständig. Darüber hinaus stehen sie für Großeinsätze auch außerhalb zur Verfügung. Da Apoldas Feuerwehren als Freiwillige Feuerwehren nur aus ehrenamtlichen Kräften bestehen, sind die Ortsteilfeuerwehren Montag bis Freitag in der Zeit von 6 bis 16 Uhr nicht bzw. nur teilweise einsatzfähig. In der übrigen Zeit sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen stehen sie uneingeschränkt bereit.

Die Regelung für die Wochentage ist darin begründet, dass die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren tagsüber ihrer beruflichen Arbeit nachgehen, was meist außerhalb ihres Wohnortes erfolgt. Daher übernimmt für diese Zeiten die Stützpunktfeuerwehr Apolda die Tagesbereitschaft für die Feuerwehren der Ortsteile. Ausschließlich aus diesem Grund kann es dazu kommen, dass Feuerwehren der Ortsteile wochentags nicht bzw. nur teilweise zur Verfügung stehen.

Das Engagement der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Apolda sowie der Ortsteile kann nicht hoch genug gewürdigt werden. Sie sind mit viel Hingabe und Einsatzbereitschaft bei der Sache, um bei jedem Einsatz, gleich welcher Art, schnell zur Stelle zu sein, um die harten Anforderungen zu bestehen und im Ernstfall sogar ihre Gesundheit für die Allgemeinheit aufs Spiel zu setzen.

Stadtrundgang über den Zwiebelmarkt von Apolda

Samstag, 29. September 2012, 18:00 Uhr
Sonntag, 30. September 2012, 11:00 Uhr

Die Stadtführerin Viola Wehling begleitet Interessierte auf den Spuren der Geschichte über den Zwiebelmarkt in Apolda. Die Geschichte des Zwiebelmarktes ist eine lange und spannende. Der Mittelaltermarkt auf dem Schlossgelände ist legendär. Gemeinsam tauchen Sie in das Leben der Menschen im Mittelalter ein. Neben den verschiedenen Buden, an denen kleine und große Zwiebelzöpfe, aber auch Süßigkeiten und Köstlichkeiten aus dem Mittelalter zu bekommen sind, werden Sie die Geschichte der Kreisstadt Apolda nicht außer Acht lassen. Zusammen gehen Sie auf den Spuren des Mittelalters, aber auch die Zeiten und Gebäude des Historismus werden Sie entdecken.

Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 5 EUR pro Person
Treffpunkt: Rathaus, Marktplatz



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Parken von LKW in Wohngebieten

Viele LKW-Fahrer parken ihre Fahrzeuge im Stadtgebiet und ihren Ortsteilen. LKW gehören zum Straßenverkehr, aber nicht überall sind sie gern gesehene Verkehrsteilnehmer.

Auf der Grundlage der Straßenverkehrsordnung und anderer gesetzlicher Grundlagen ist beim Parken von LKW unter anderem folgendes zu beachten:

- > kein Parken in engen Straßen/an engen Straßenstellen – verbleibender Fahrraum muss mindestens 3,05 Meter betragen,
- > mit Fahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 2,8 t darf nicht auf Gehwegen geparkt werden (weder vollständig noch halbseitig),
- > mit Kraftfahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 7,5 t sowie mit Kraftfahrzeuganhängern über 2 t zulässigem Gesamtgewicht ist innerhalb geschlossener Ortschaften
 - in reinen und allgemeinen Wohngebieten,
 - in Sondergebieten, die der Erholung dienen,
 - in Kurgebieten und in Klinikgebieten das regelmäßige Parken in der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen unzulässig,
- > unnötiger Lärm und vermeidbare Abgasbelastungen sind verboten; Fahrzeugmotoren dürfen nicht unnötig laufen

(wenige Minuten zum Aufbau des Bremsdruckes ist erlaubt, eine halbe Stunde zum Aufwärmen/Abkühlen der Fahrerkabine ist verboten),
> gegenseitige Rücksichtnahme, z.B. kein Zustellen von Fenstern.

Insbesondere Störungen der Nachtruhe führen bei Anwohnern zu Unverständnis. Laufende Motoren, ständiges Öffnen und Schließen der Fahrzeugtüren, ständig laufende Aggregate und ggf. die geräuschvolle technische Kontrolle des Fahrzeuges vor der Abfahrt sind unangenehme und unnötige Begleiterscheinungen bei parkenden LKW. Hier liegt es an den Fahrern, sich im Interesse der Anwohner rücksichtsvoll zu verhalten und notwendige Arbeiten bereits tagsüber durchzuführen.

LKW-Parkplatz

In diesem Zusammenhang soll nochmals auf den entsprechend gekennzeichneten LKW-Parkplatz in der Paul-Schneider Straße in Apolda Nord verwiesen werden. Hinsichtlich der Schaffung weiterer Parkflächen für LKW wird derzeit die Nutzung des Grundstückes Stobraer Straße 86 (ehem. Asylantenwohnheim) geprüft. Nach dem beabsichtigten Abriss des Gebäudes (voraussichtlich im nächsten Jahr) soll die Fläche als zusätzlicher LKW-Parkplatz hergerichtet werden.

Verkehrswacht Weimarer Land e.V.

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung

Zu einer Verkehrsteilnehmerschulung sind Fahrzeugführer jeden Alters

am Donnerstag, dem **11. Oktober 2012, um 16 Uhr**, ins Landratsamt Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, Zimmer 109, eingeladen.

Thema: Geschwindigkeit, Abstand, Anhalteweg

Der Fahrlehrer Wolfgang Axnick aus Blankenhain hält hier regelmäßige Schulungen ab.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bei jeder Veranstaltung werden auch Fragen zum allgemeinen Verkehrsrecht beantwortet.

Verkehrsberuhigter Bereich (Zeichen 325)

Zweck eines verkehrsberuhigten Bereichs ist die Verbesserung des Wohnumfeldes und der Aufenthaltsqualität für Fußgänger in Straßenräumen, in denen die Aufenthalts- und Erschließungsfunktion überwiegen. Die klassische Trennung zwischen Fahrbahn, Geh- und Radweg ist hier aufgehoben. Innerhalb des verkehrsberuhigten Bereiches gilt insbesondere der § 1 der Straßenverkehrsordnung.

- Die Ausfahrt aus einem verkehrsberuhigten Bereich ist einer Grundstücksausfahrt gleichzusetzen und man muss der Querstraße Vorfahrt gewähren.

Verkehrsregeln für Fußgänger

- Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen.
- Fußgänger dürfen den Verkehr jedoch nicht unnötig behindern.

Verkehrsregeln für Autofahrer

- Der Fahrzeugverkehr (auch Radfahrer) muss Schrittgeschwindigkeit einhalten (4 bis 7 km/h!).
- Autofahrer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern. Wenn nötig, muss der Autofahrer warten.
- Das Parken ist nur auf dafür gekennzeichneten Flächen erlaubt, auf anderen Bereichen nur zum Ein- und Aussteigen, bzw. Be- und Entladen. Parkflächen sind meist durch Bodenmarkierung, Pflasterwechsel o.ä. gekennzeichnet, nicht unbedingt durch Schilder.
- An Kreuzungen ist die Regel „Rechts vor Links“ zu beachten.
- Jeglichem Querverkehr, auch Fußgängern, ist Vorrang zu gewähren.

Verkehrsregeln für Kinder

- Kinderspiele sind hier überall erlaubt.
- Spielende Kinder dürfen den Verkehr aber nicht unnötig behindern.
- Vorsicht! Wer plötzlich auf die Straße läuft, riskiert auch hier Unfälle.

Schrittgeschwindigkeit wird von der deutschen Rechtsprechung zwischen 4 und 7 km/h angesiedelt = so schnell zu fahren, wie ein Fußgänger geht. Zum Vergleich: Fahren mit Leerlaufdrehzahl im ersten Gang, ohne Benutzung von Kupplung oder Bremse, ergibt bei den meisten Pkw ungefähr 15 km/h. Vielleicht hilft der Hinweis, dass so langsam gefahren werden muss, dass sich die Tachonadel nicht bewegt. Wird aber mit 30 km/h oder 40 km/h gefahren, so können diese Fahrzeuge nicht mehr rechtzeitig zum Stehen gebracht werden. Bei 30 km/h werden 13 Meter und bei 40 km/h sogar 20 Meter benötigt, um ein Fahrzeug anzuhalten. Viel zu lange, um das Fahrzeug vor einem spielenden Kind zum Stehen zu bringen.



ren werden muss, dass sich die Tachonadel nicht bewegt. Wird aber mit 30 km/h oder 40 km/h gefahren, so können diese Fahrzeuge nicht mehr rechtzeitig zum Stehen gebracht werden. Bei 30 km/h werden 13 Meter und bei 40 km/h sogar 20 Meter benötigt, um ein Fahrzeug anzuhalten. Viel zu lange, um das Fahrzeug vor einem spielenden Kind zum Stehen zu bringen.

Fahrradregeln für Kinder

Kinder unter 9 Jahren müssen auf dem Gehweg fahren. 9- und 10-Jährige können noch auf dem Gehweg fahren, wenn sie sich auf der Fahrbahn unsicher fühlen. Ab dem 11. Lebensjahr muss jeder Radler die Fahrbahn oder den Radweg benutzen.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Willkommen in APOLDA

Zum nunmehr 19. Begrüßungstag für Neugeborene der Stadt Apolda wurden auch im Juli wieder zahlreiche kleine Mädchen und Jungen im Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ offiziell begrüßt. Der Bürgermeister sowie Vertreter der VR Bank Weimar eG und der Sparkasse Mittelthüringen überreichten den „Willkommenstедdy“ und den Gutschein für das Begrüßungsgeld. Die Energieversorgung Apolda bot den frischgebackenen Eltern ihren „Schnullerstrom“ an.

Oliver Brocks, Felix Bruchmann, Alexandra Melissa Lange, Frieda Walde, Richard Wilhelm Werner Agthe, Maja Chantale Herzog, Billy Vincenzo Barthel, Charlotte Zimmerling, Noah Christian Hoppe, Benjamin Wandt, Rosalie Paige Dreßler, Mia Litzrodt, Ben Ole Bachmann, Conrad Reinhardt, Alice Mia Töpfer, Saskia Ive Sarah Schmidt, Maximilian Harras, Karli Lehmann



Stadt-, Kreis- und Fahrbibliothek
Apolda
Dornburger Straße 14, Apolda
Tel. 03644 650-334/335

Ein Schaf fürs Leben

Szenische Buchlesung
mit Heike Meyer



für Kinder ab 4 Jahren

Eine hinreißende Geschichte über Freundschaft und Verständnis.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein!

Wann: Mittwoch, 26. September 2012
10:00 Uhr

Wo: Stadtbibliothek Apolda
Eintritt: frei

Bei größeren Gruppen wird um Voranmeldung gebeten.

Kunst im „Mozartweg“ – ein Projekt des Elternvereins vorgestellt

Im Spätsommer letzten Jahres entstanden erste Ideen zur Umgestaltung der Info-Ecke des Elternvereins Kindergarten „Mozartweg“ e.V. im Eingangsbereich der Kindertageseinrichtung.

Es sollte farbenfreudiger werden, um mehr Aufmerksamkeit auf den Verein und dessen wichtige Arbeit zu lenken.

Engagierte Eltern diskutierten die Vorschläge. Es wurde die Idee geboren, dieses Projekt im Stil von Friedenreich Hundert-

wasser umzusetzen. Die handwerkliche Umsetzung erfolgte im Sommer dieses Jahres auf Grundlage des von Herrn Steede erstellten Planes.

Herr Immisch sponserte die Platten, die von ihm persönlich vorbereitet und bearbeitet wurden. So konnte auch mit Hilfe von Herrn Rößler der Einbau zügig vorangehen. Gemeinsam mit Frau Rößler, Frau Steede, Frau Immisch und Frau Scharper machten sich die Väter an die künstlerische Umsetzung.

Seitdem können sich die Kinder, alle Eltern und Besucher an diesem neu entstandenen Kunstwerk erfreuen.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei den fleißigen „Freizeithünstlern“, die daran mitgearbeitet haben, recht herzlich bedanken.

Die Kinder und das Team vom „Mozartweg“



Herzlichen Glückwunsch ...

... zum freudigen Ereignis

an Familie

Petrakiev	zum Sohn	Veselin Krasimirov	am	28.04.2012
Taubert	zur Tochter	Anny	am	19.06.2012
Nentwich	zu den Söhnen	Pepe und Diego	am	20.06.2012
Schollemann	zur Tochter	Nora	am	20.06.2012
Liebert	zur Tochter	Lucy	am	22.06.2012
Drechsler	zum Sohn	Leonard Mischa	am	22.06.2012
Hinzmann	zur Tochter	Lilli	am	22.06.2012
Eckart	zum Sohn	Jannis	am	22.06.2012
Stacke	zum Sohn	Maximilian	am	23.06.2012
Seibeck	zur Tochter	Lina Lotta	am	23.06.2012
Amende	zur Tochter	Aimee-Lynn	am	24.06.2012
Müller	zur Tochter	Martha Edith Gertrud	am	25.06.2012
Huhn	zum Sohn	Charles Niklas	am	25.06.2012
Martin	zum Sohn	Paul-Dustin	am	26.06.2012
Wenk	zum Sohn	Emilio	am	26.06.2012
Langholz	zum Sohn	Kiran Davy	am	27.06.2012
Grau	zur Tochter	Ally Renéé Jana	am	30.06.2012
Steele	zur Tochter	Keira Ann	am	30.06.2012
Rudel	zur Tochter	Victoria Sophie	am	02.07.2012
Liebing	zur Tochter	La-Vie Samira	am	02.07.2012
Riedel	zum Sohn	Miko	am	03.07.2012
Treuse	zur Tochter	Lina Sofie	am	03.07.2012
Kaufmann	zum Sohn	Leon Noel Arthur	am	04.07.2012
Gengelbach	zum Sohn	Timo	am	04.07.2012
Seidler	zur Tochter	Leni	am	05.07.2012
Pusch	zum Sohn	Paul	am	06.07.2012
Apel	zum Sohn	Richard	am	12.07.2012
Wettig	zum Sohn	Leon-Steffen	am	13.07.2012
Köhler	zum Sohn	Tom Niklas	am	13.07.2012
Hundrieser	zur Tochter	Maja	am	16.07.2012
Lepka	zum Sohn	Ole Jörg	am	17.07.2012
Fritzsche und Parpart	zum Sohn	Jonas	am	18.07.2012
Schönfeld	zur Tochter	Helena Marie	am	19.07.2012
Hißbach	zum Sohn	Malte	am	19.07.2012
Fleischhacker	zur Tochter	Mara-Joline	am	19.07.2012
Ilmer	zum Sohn	Eric	am	20.07.2012
Götze	zur Tochter	Stella	am	21.07.2012
Meister	zum Sohn	Bruno Leon	am	22.07.2012
Drößiger	zur Tochter	Emily	am	22.07.2012
Heyer	zum Sohn	Thorsten	am	22.07.2012
Meißner	zum Sohn	Lucian Hilmar	am	24.07.2012
Gude	zum Sohn	Ben Henry	am	25.07.2012
Naqschbandi	zum Sohn	Mohammad Qais	am	25.07.2012
Pfündner	zum Sohn	Karl	am	27.07.2012
Setzpfand	zur Tochter	Lucy Pia	am	27.07.2012
Fuchs	zum Sohn	Eric Thomas	am	28.07.2012
Löck	zur Tochter	Cosima Luise	am	29.07.2012
Sachse	zur Tochter	Johanna	am	29.07.2012
Schneider	zum Sohn	Eddy Pascal	am	30.07.2012
Müller	zum Sohn	Karl Erik	am	31.07.2012
Frohl	zur Tochter	Vanessa Freya	am	31.07.2012
Herzog	zum Sohn	Ryan Michele	am	01.08.2012
Becker	zur Tochter	Lettice Cherin	am	03.08.2012
Nisseleit	zum Sohn	Felix Paul	am	03.08.2012
Glomba	zur Tochter	Amy	am	08.08.2012
Hollmotz	zum Sohn	Colin Joel	am	08.08.2012
Löbel	zur Tochter	Maila	am	08.08.2012
Funkel	zur Tochter	Kimberly	am	09.08.2012
Heinicke	zur Tochter	Cara Elea	am	10.08.2012
Werner	zum Sohn	Jonas	am	10.08.2012
Kühn	zur Tochter	Tia Marina	am	10.08.2012
Schlosser	zur Tochter	Lara Maria	am	13.08.2012
Hoffmann	zum Sohn	John Luca	am	13.08.2012
Schilling	zum Sohn	Jan	am	13.08.2012
Burghoff	zur Tochter	Paula	am	16.08.2012
Köhler	zur Tochter	Edda	am	16.08.2012
Otto	zum Sohn	Phillip	am	18.08.2012

... nachträglich

nachträglich im Juli

zum 101. Geburtstag

Frau Margarethe Rolle, Apolda

zum 99. Geburtstag

Frau Klara Liebau, Apolda

zum 96. Geburtstag

Frau Hildegard Kahleys, Apolda

zum 94. Geburtstag

Frau Gertrud Schwartze, Apolda

zum 93. Geburtstag

Frau Hildegard Göckel, Apolda

zum 92. Geburtstag

Herrn Gerhard Pusch, Herressen-Sulzbach

Herrn Otto Geyer, Apolda

zum 91. Geburtstag

Frau Ursula Seeler, Apolda

Herrn Hans-Harald Böttger, Apolda

Frau Edeltraud Geyer, Apolda

Frau Maud Schmidt, Apolda

Herrn Siegfried Schöbel, Apolda

zum 90. Geburtstag

Frau Liselotte Schulze, Apolda

Frau Ruth Knabe, Apolda

Frau Martha Glöckner, Apolda

TAG DER OFFENEN TÜR



an der Evangelischen Grundschule Apolda

Sam., 29.09.2012

10.00 - 14.00 Uhr

11.00 Uhr Konzeptvorstellung für interessierte Eltern

Wir freuen uns auf Sie!



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Herzlichen Glückwunsch ...

... zur Eheschließung

an

Nicole Gleitsmann	und Julian (geb. Kühnel)	am	02.06.2012
Nadine Stiebritz-Meißner	und Mirko Stiebritz	am	30.06.2012
Anett (geb. Schubert)	und Lucas Töpfer	am	30.06.2012
Sandra (geb. Puffe)	und Velten Gresförder	am	05.07.2012
Sylvia (geb. Sömmer)	und Jens Goemann	am	06.07.2012
Annika (geb. Fischer)	und Thomas Keitel	am	06.07.2012
Nancy (geb. Taubert)	und Thomas Kretschmer	am	07.07.2012
Denise (geb. Hölzl)	und Pierre Niemandt	am	07.07.2012
Nadine (geb. Roczen)	und Sven Fischer	am	07.07.2012
Katrin (geb. Sonnenkalb)	und Dieter Käppel	am	12.07.2012
Anja (geb. Schmidt)	und Oliver Meißner	am	12.07.2012
Simone Polster	und Ronny Funk	am	13.07.2012
Franziska (geb. Werner)	und Tobias Neufuß	am	13.07.2012
Kateryna (geb. Samoilenko)	und Valerij Stoler	am	14.07.2012
Mandy (geb. Noack)	und Sebastian Peter	am	14.07.2012
Annemarie Eddel	und Hans-Peter (geb. Katterfeld)	am	14.07.2012
Kerstin Rösel	und Ronny Arnold	am	18.07.2012
Anja (geb. Knorreck)	und Christian Woitkowski	am	20.07.2012
Jacqueline (geb. Treuter)	und Sandro Böhm	am	21.07.2012
Susann (geb. Villwock)	und Christian Becker	am	21.07.2012
Susanne (geb. Ehrhardt)	und Dirk Neubauer	am	21.07.2012
Frances (geb. Tepelmann)	und René Bandlow	am	21.07.2012
Krimhild Eigenstetter-Oschmann	und Franz Eigenstetter	am	27.07.2012
Franziska (geb. Talke)	und André Baier	am	28.07.2012
Anke (geb. Keßler)	und Béla Oláh	am	03.08.2012
Peggy (geb. Schmölling)	und Marcus Schnetter	am	04.08.2012
Monika Bergmann-Kränzler	und Uwe Kränzler	am	04.08.2012
Katrin (geb. Veith)	und André Schönwälder	am	04.08.2012
Claudia Putze-Behr	und Daniel Putze	am	04.08.2012
Anja (geb. Horn)	und Sven Köhler	am	08.08.2012
Sandra (geb. Scheide)	und Matthias Mönnicke	am	10.08.2012
Elfi (geb. Henniger)	und Torsten Denstedt	am	11.08.2012
Mandy (geb. Schröder)	und Tom Wagner	am	11.08.2012
Romy (geb. Ketzler)	und Christian Kampka	am	17.08.2012
Juana (geb. Unrein)	und Marc Schneider	am	17.08.2012
Christin (geb. Kuhirt)	und Christopher Jahn	am	18.08.2012
Katharina (geb. Illhardt)	und Patrick Hoke	am	18.08.2012
Katharina (geb. Clauder)	und Gabriel Heinecke	am	18.08.2012
Stefanie (geb. Gwarys)	und Patrick Knorr	am	21.08.2012

... nachträglich

nachträglich im August

zum 101. Geburtstag

Frau Frida Fuhlrott, Apolda

zum 99. Geburtstag

Frau Angela Kutzner, Apolda

zum 97. Geburtstag

Frau Elsa Gottschalch, Apolda

zum 94. Geburtstag

Frau Johanne Dutzek, Herressen-Sulzbach

zum 92. Geburtstag

Frau Anneliese Seidel, Apolda
 Frau Marie Kurzhals, Oberroßla/
 Rödigsdorf
 Frau Elisabeth Ehrhardt, Apolda
 Frau Gerda Hüttner, Apolda
 Frau Gertrud Koschella, Apolda

zum 91. Geburtstag

Frau Herta Metzler, Apolda
 Frau Ilse Linse, Zottelstedt
 Frau Maria Voigt, Apolda

zum 90. Geburtstag

Frau Marianne Thieme, Apolda
 Herrn Horst Dobrunz, Apolda
 Frau Hanna Herrmann, Apolda
 Frau Inge Feige, Apolda
 Frau Ruth Deutsch, Apolda
 Frau Martha Kühn, Apolda
 Herrn Heinz Volkmann, Apolda
 Herrn Gerhard Heilborn, Apolda
 Frau Edith Sengewald, Apolda

... zum Altersjubiläum

Frau Margarethe Rolle
 zum 101. Geburtstag
 am 11. Juni 2012



Frau Frida Fuhlrott
 zum 101. Geburtstag
 am 4. August 2012



nachträglich im September

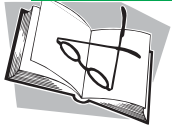
zum 94. Geburtstag

Frau Hanna Pockrandt, Apolda
 Frau Helena Ramthor, Apolda

zum 91. Geburtstag

Herrn Werner Rechenbach, Apolda
 Herrn Gerhard Bittner, Apolda
 Frau Ilse Voigt, Apolda

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Eine Rose in der Dornsgasse

Es spricht vieles dafür, dass das Vereins- und Versammlungslokal „Zur Rose“, Dornsgasse 8 (heute Nr. 13), von dem hier an dieser Stelle die Rede sein soll, aus dem „dritten Ratskeller“ unserer Stadt hervorging. Damit würde es ebenfalls zu den ältesten Apoldaer Kneipen zählen.

Wir erinnern uns: ab 1710 durften die Vorstädter die gleiche Menge an Bier brauen wie die Innstädter. Da aber das gesamte Bier (außer dem Eigenbedarf) nur im Ratskeller des Rathauses eingelagert und ausgeschenkt werden durfte, reichte dieser für die vielen Biergäste bzw. Biermengen bald nicht mehr aus. Deshalb genehmigte der Gemeinderat zwei weitere so genannte „Ratskeller“ in der Vorstadt. Ein zweiter entstand 1714 in der heutigen Hermstedter Straße 1 (abgerissen) und ein dritter 1723 wahrscheinlich (leider finden sich in historischen Quellen kaum Hinweise) hier in der Dornsgasse.

Genauere Aufzeichnungen beginnen leider erst mit dem 1. April 1863. Ab jenem Zeitpunkt arbeitete Friedrich Streiber als Schankwirt im Gasthof „Zur Rose“.

Sieben Jahre später kaufte Ferdinand Sander das lang gezogene Anwesen zwischen Dornsgasse und Bernhardstraße und wagte selbst den Einstieg ins Schankgewerbe.

Holzhandler Friedrich Otto Kaiser, seit 1. November 1873 im Besitz des Hausgrundstücks, hatte da andere Pläne. Er widmete sich ganz dem Aufbau seiner neuen Firma und begann, die freie Hof- und Gartenfläche hinter dem Restaurantgebäude nachfolgend mit Holzniederlage, Büro, zwei großen Schuppen sowie einem Pferdestall zu belegen. Die notwendige Zufahrt erfolgte von der Bernhardstraße aus. Den Schankbetrieb im Gast-, Speise- und Gesellschaftszimmer überließ er dem Pächter Carl Schalling.

Schnell erlangte das Lokal einen hohen Beliebtheitsgrad – und das nicht nur bei den politisch engagierten Bürgern – son-

dern auch bei den Apoldaer Wirten. Einige von ihnen hinterließen für eine kurze oder längere Periode im Haus ihre Spuren, andere wiederum verdienten sich hier ihre ersten Sporen, ehe sie in den Berufsstand der Apoldaer Wirte aufstiegen, wie z.B. 1876 Karl Ensenschach oder 1878 Carl Seufert.

Ganz sorgenfrei war das Leben der arbeitenden Bevölkerung in unserer Stadt nicht. So gründeten während einer öffentlichen Versammlung die Schlosser, Eisen- und Holzarbeiter in der „Rose“ am 28. Oktober 1883 den „Gewerkeverein der Maschinenbauer“. Eine Maßnahme, um vereint ihre Rechte gegenüber den Arbeitgebern durchsetzen zu können.

Seinen Einzug in die Rose-Wirtschaft feierte Louis Jacobi am 7. Juli 1898 mit einem großen Kneipenabend, ein Orchester spielte auf und das beliebte Apoldaer Vereinsbier füllte die Gläser. Noch ein paar Tage zuvor hatte Louis in der „Walhalla“, Alexanderstr. 22, bedient.

Ein Jahr später umsorgte ein anderer Pachtwirt die Stammgäste, sein Name Ernst Fuchs. Dieser startete seine Karriere hier weniger spektakulär, aber vielleicht gerade deshalb hielt er dem Hause fast 13 Jahre die Treue.

Schon ein alter Hase und vertraut mit Wirts- und Fleischergeschäften, wechselte Carl Heyne im Monat April des Jahres 1905 aus der „Granate“ (das Vereinshaus der ehem. Artilleristen von 1870/71, Brandesstr. 10) in das Rose-Lokal.

Seit Carl Seuferts Wirtszeit gehörte zum Gasthaus eine Kleinschlachtere, gut für Meister Heyne, der dadurch hier seiner Fleisch- und Wurstproduktion weiter nachgehen konnte.

Gleich nebenan, Dornsgasse 7, wohnte Familie Otto Richter. Sie verdiente ihren Lebensunterhalt mit dem An- und Verkauf von Rohprodukten (Eisen, Metalle, Knochen, Felle, Woll- und Baumwollabfälle). Schon von der Größe her bot das



Grundstück mit Gasthaus und mehreren Anbauten den geeigneteren Rahmen für ihren Handel. Am 1. April 1908 kauften sie es und zogen um.

Von der Fa. Otto Kaiser bliebe noch zu berichten, dass sie in der Sulzaer Straße weitermachte.

Als Carl Heyne die „Rose“ zum 1. September 1911 in Richtung „Stadt Hamburg“ verließ, sprang Oswald Rühlemann ein, bis Anfang 1913 Otto Richter neben dem Abfallhandel auch den Kneipenbetrieb besorgte. Diese etwas kuriose Verbindung Bier und Stoff-Fetzen unter einem Dach rief natürlich die Witzbolde am Stammtisch auf den Plan, schnell hatten sie für das Lokal den passenden Spitznamen parat: „Zur Lumpenstampfe“.

Ab 1924 überließ Otto Richter dem Herren Curt Franke aus der „Grünen Aue“ und ab 1935 Paul Frohn aus der „Tauben“ die Gaststättengeschäfte, ehe er 1937 selbst das Heft dort wieder in die Hand nahm.

Grundbesitz und Produktenhandlung über eignete Richter im Juli 1941 der Erfurter Firma „K. u. E. Danker“. Nach deren Verstaatlichung gelangte die Immobilie ab 11. August 1950 in städtische Hand. Umgebaut steht die altherwürdige Schenke als Wohnhaus heute noch in der Dornsgasse.

gez. Detlef Thomaszczyk

Veranstaltungsreihe „Gelber Montag“ – QUO VADIS, MUSEUM?

Das Glocken- und Stadtmuseum nimmt einen wichtigen Platz in der Identität der Stadt ein und wird auch als wesentlicher Bestandteil der „Kulturbilute“ die Landesgartenschau 2017 mit prägen.

Doch nach wie vor gibt es Unklarheiten über die künftige Ausgestaltung des Museums. Einerseits besitzt es einzigartige Ausstellungsstücke und eine internationale Ausstrahlung, andererseits platzt das Gebäude bereits jetzt aus allen Nähten und weist bauliche Mängel auf. Welche Alter-

nativen gibt es? In welche Richtungen kann und soll sich das Museum als „Gedächtnis der Stadt“ weiterentwickeln?

Der Freundeskreis greift diese Fragen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gelber Montag“ auf und lädt herzlich alle Bürgerinnen und Bürger zu einer offenen Gesprächsrunde **am Montag, dem 10.09.2012, um 19 Uhr** ins Museum ein. Eingeladen sind auch Vertreter der Stadt und des Stadtrates.

Ausgehend vom Ist-Zustand und möglichen Perspektiven geht es um die Konkretisierung der Vorstellungen zur weiteren Entwicklung des Museums und der Eckpunkte eines Museumskonzeptes. Diese sollen dann in die Ausschreibungen zum Ideenwettbewerb für die Kernzonen im Rahmen der Landesgartenschau einfließen.

Freundeskreis
Glocken- und Stadtmuseum Apolda

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Mehr
Generationen
Haus



Mehr Generationenhaus
„Geschwister Scholl“
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
Tel. +49 (0) 3644 650300
Fax +49 (0) 3644 650304
mgh@apolda.de www.mehrgenerationenhaeuser.de

Aktivitäten Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ 8. September bis 12. Oktober 2012

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag
Freitag

09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag:	Offener Treff	10.00 Uhr	Spiele für alle Generationen
	Beratungsraum/DG	13.00 Uhr	Gedächtnistraining
	Offener Treff	15.30 Uhr	Singkreis für Familien und alle Interessierte
	Seniorenclub	14.00 Uhr	Gymnastik
	Glaspavillon	16-18 Uhr	jeden 1., 3., 5. Montag des Monats Rentenberatung mit Herrn Torborg
			Telefonische Terminvereinbarung in der Zeit von Mo bis Do 19.30 bis 20.15 Uhr Tel. 03644 563660
Dienstag:	Offener Treff	10.00 Uhr	Kreativwerkstatt für und mit allen Generationen
	Projektküche	10.30 Uhr	Kochkurs
			<i>Bitte im Voraus unter der Tel. 650301 anmelden!</i>
	Mehrzweckraum	12.00 Uhr	Sport für Atemwegserkrankungen mit dem ANAT e.V. - Lungensport
	Seniorenclub	14.00 Uhr	Zimmerkegeln mit anschließendem Kaffeepausch
	Glaspavillon	02.10. 14.00 Uhr	Uhr Treffen der Mitglieder der SHG „Multiple Sklerose“
	FFZ e.V. / DG	14-18 Uhr	Kinderbetreuung „Villa Lustig“ und Familientag
		13-16 Uhr	Kreativangebote Tischdecken besticken, Windlichtgestaltung
	Seminarraum 1/DG	16.30 Uhr	Treffen der SHG „Apoldaer Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe“
	Offener Treff	16.30 Uhr	Schachkaffee „Rochade“ - Schach für alle Interessierten mit Herrn Krug
	Beratungsraum/DG	18.09., 02.10.	16-18 Uhr Schiedsstelle
	Mehrzweckraum	25.09., 17.30 Uhr	Treffen des Bürgerbeirates zur Vorbereitung der Landesgartenschau 2017
Mittwoch:	5. September	13.00 Uhr	3. Familientrödelmarkt des FFZ e.V.
	12. September	14.00 Uhr	Tag der Generationen unter dem Motto „Gib niemals auf“
	26. September	10.00 Uhr	Buchlesung mit Heike Meyer „Schaf fürs Leben“ für Kinder ab 4 Jahren
	10. Oktober	13.30 Uhr	Herbstfest – Kürbisfest mit Tanz, kulinarischen Spezialitäten und Überraschungen
	Offener Treff	09.30 Uhr	Frühstücksrunde und Krabbelgruppe
	Seminarraum 1/DG	10.10., 09.30 Uhr	Treffen der Regionalgruppe Parkinson mit Frau Marianne Nix
	FFZ e.V. / DG	09.30 Uhr	Frauen im Gespräch mit wechselnder Thematik
		19.09., 10.00 Uhr	Vortrag Landesgartenschau 2017 in Apolda mit Kerstin Törpel
		19.09., 26.9., 13-16 Uhr	Kreativangebote - Windlichtgestaltung
		15-17.30 Uhr	Anmeldung und Beratung zur Jugendweihe
	Seniorenclub	19.09., 14.00 Uhr	Tanz nach Musik von Herrn Schulza
	jeweils 14.00 Uhr	26.09.	Wir gratulieren den Geburtstagskindern des Monats September mit Unterhaltungsmusik
	Beratungsraum/DG	19.09., 14.00 Uhr	Treffen der Ortsgruppe „IG Metall“
	Offener Treff	15.00 Uhr	Handarbeitskreis „Die WollLust“
	Glaspavillon	19.09., 16.00 Uhr	Selbsthilfegruppe „Eltern mit autistischen Kindern“
	Mehrzweckraum	15-17.30 Uhr	Ballettschule Titus
		17.30 Uhr	Pilates-Training mit Frau Christina Gadau
Donnerstag:	Beratungsraum/DG	10.00 Uhr	Beratung des Thüringer Arbeitslosenverbandes Weimar e.V. - Frau Schuran
	Offener Treff	13.30 Uhr	gemeinsame Wanderung der Generationen (Schlechtwettervarianten sind auch geplant)
	FFZ e.V. / DG	14-18 Uhr	Kinderbetreuung „Villa Lustig“
		27.09.,	ab 16 Uhr, Familientag – Oma-Opa-Tag
	Seniorenclub	14.00 Uhr	Gymnastik mit Musik
	Mehrzweckraum	14.00 Uhr	Treffen der Mitglieder der Osteoporose – SHG Frau Götze
	Glaspavillon	27.09., 14.00 Uhr	Treffen der Ortsgruppe Apolda des Blinden- und Sehbehindertenverbandes
			jeden 2. Donnerstag des Monats 17.30-20 Uhr Apoldaer Geschichtsverein e.V.
Freitag:	Offener Treff	10.00 Uhr	Skatrunde
	Offener Treff	10.00 Uhr	gemütlicher Freitagspausch
	Seniorenclub	20.07., 14.00 Uhr	Treffen der Volkssolidariät - Ortsgruppe Apolda mit Frau Gehring

gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten



4. Familiensportfest



Liebe Sportbegeisterte, liebe Junggebliebene und Freunde von Spiel und Spaß

wir laden zum 4. Familiensportfest für

**Samstag, den 15. September 2012,
ab 10:00 Uhr,
auf den Sportplatz an der Grundschule „G. E. Lessing“ Apolda**

ein.

Vier Stunden haben Sie die Möglichkeit, Punkte für das Deutsche Sportabzeichen in Lauf-, Sprung- und Wurfdisziplinen zu sammeln oder sich bei Spiel und Spaß zu bewegen. Außerdem ist ein Gesundheitscheck durch die IKK classic möglich.

Als Wettkampf schreiben wir aus:

- sportlichste Familie (Anzahl der teilnehmenden Familienmitglieder)
- sportlichste Kindertageseinrichtung, Schule, Betrieb, Behörde und Verein (Zweifachnennung ist möglich).

Jede uns angeschriebene Kindertageseinrichtung, Schule, Betrieb, Behörde und Verein ist automatisch startberechtigt und wird im Teilnehmerfeld berücksichtigt. Eine Anmeldung vor Ort ist aber auch möglich.

Die beteiligten Einrichtungen können ihre Ergebnisse für den Wettbewerb des LSB Thüringen e.V. oder der sportlichsten Kindertageseinrichtung, Schule, Behörde und Verein verwenden.

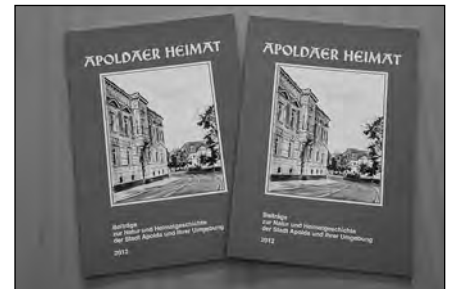
Sport frei und viel Spaß dabei!

gez. Hans-Jürgen Krause
Vorsitzender KSB Weimarer Land e.V.

gez. Hans-Jürgen Häfner
Schulleiter Grundschule „G. E. Lessing“

Das neue Heft der „Apoldaer Heimat“ ist erschienen

Bereits im Juli ist ein neues Heft der „Apoldaer Heimat“ im nunmehr 30. Jahrgang erschienen. Es ist zum Preis von 6 EUR im Buchladen am Brückenborn, in der Tourist-Information und im Glockenmuseum erhältlich.



In allen fünf Beiträgen geht es um das Apoldaer Stadtquartier zwischen Bachstraße 11 bis 15, Brühl und Ritterstraße. Hier befand sich die Weltfirma August Opel, in welcher hochwertige Fleisch- und Wurstwaren hergestellt, konserviert und in viele Länder der Welt ausgeliefert wurden.

Im ersten Beitrag wird die Entwicklung dieses Betriebes vom Gründer August Opel, seinem Sohn Louis Opel und deren Nachfolger Börner bis hin zur Großküche in der DDR-Zeit geschildert.

Die sehenswerte Villa Opel in der Bachstraße 11 sowie deren Architekt Karl Weise werden in zwei weiteren Beiträgen vorgestellt. Zurzeit entsteht der „Wohnpark am Brühl“ auf dem Gelände der ehemaligen Opelschen Werke.

Im letzten Beitrag werden die archäologischen Ausgrabungen vorgestellt, welche vor der Grundsteinlegung des Wohnparks dort durchgeführt wurden.

Seit diesem Jahr wird die „Apoldaer Heimat“ vom neu gegründeten Apoldaer Geschichtsverein e.V. herausgegeben. Näheres ist im Internet unter:

www.apoldaer-heimat.de ersichtlich.

Über diese Adresse ist ebenfalls die Bestellung möglich.

Das nächste Heft der „Apoldaer Heimat“ wird wie gewohnt im Dezember dieses Jahres erscheinen.

gez. Ernst Fauer

Büchschützengesellschaft 1775 Apolda e.V.

Einladung zum Tag der offenen Tür

Am **6. Oktober 2012** findet auf unserer Schießsportanlage in Apolda/Heusdorf in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr im Rahmen des bundesweiten

Wochenende der Schützenvereine

ein Tag der offenen Tür statt.

Dazu möchten wir alle Bürger recht herzlich einladen.

Es besteht die Möglichkeit, in alle bei uns ausgeübten Disziplinen hinein zu schnuppern. Dazu gehören: Kleinkaliber, Sportgewehr und Sportpistole, Biathlon, klappscheibenschießen, Luftdruck-Gewehr und Pistole, Bogenschießen, Infrarotschießen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

gez. Mathias Austen
1. Vorsitzender



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Jubiläumskonzert

Anlässlich des 115. Jahrestages des Bestehens des Gesangsvereins 1897 Oberroßla e.V. und des 175. Jubiläums des Volkschores Niederroßla e.V. geben beide Chöre, als Chorgemeinschaft Oberroßla – Niederroßla,

**am 6. Oktober 2012,
um 15.00 Uhr,
in der Kirche und
der Wasserburg zu Niederroßla**

ein Chorkonzert mit internationaler Beteiligung.

gez. **Gerd Salevsky**
Gesangsverein 1897 Oberroßla e.V.

Exotenausstellung

Der Verein Vogelfreunde Apolda und Umgebung führt seine alljährliche Exotenausstellung

**am 15. und 16. September 2012,
jeweils 9 – 18 Uhr,
in der Wersdorfer Lanzbulldoghalle**

durch.

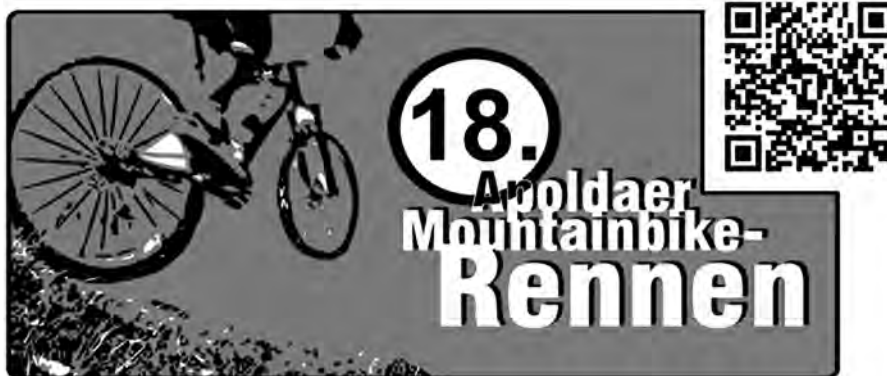
Gezeigt werden in der Ausstellung ca. 40 verschiedene Vogelarten – vom Fink bis zum Kakadu.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



4. Apoldaer Mountainbike Marathon

Thüringer Landesmeisterschaft am 16. September 2012



Datum: Sonntag, 16. September 2012
Startzeit: 10:00 Uhr
Typ: Marathon
Start/Ziel: Apolda, Adolf-Aber-Straße, Vereinsbrauerei

Streckeninfo:

Rundenlänge:	15 km,	270 hm, ca. 5% asphaltiert
Langdistanz:	5 Runden	75 km 1350 hm
Mitteldistanz:	3 Runden	45 km 810 hm
Einsteiger:	1 Runde	15 km 270 hm

Schnupperrennen bis 12 Jahre: 1 verkürzte Runde
Schnupperrennen ab 13 Jahre: 2 verkürzte Runden
Technikwettbewerb für Kinder

Meldung und Gebühren:

Startgebühr: 20,- EUR (Herren, Damen, Masters)
10,- EUR (Einsteiger)
3,- EUR (Schnupperrennen)
bis 12 Jahre kostenlos

Meldeschluss: 10.09.2012
Nachmeldungen: bis 1 Stunde vor Start (+7,- EUR)

Preisgelder

Gesamtwertung Herren: 1. Platz 150,- EUR // 2. Platz 100,- EUR // 3. Platz 75,- EUR
Gesamtwertung Damen: 1. Platz 100,- EUR // 2. Platz 75,- EUR // 3. Platz 50,- EUR
Altersklassenwertung: Pokale, Urkunden und Sachpreise

WEITERE INFOS UNTER:

~ mtb-apolda.de ~ facebook.com/MountainbikeMarathonApolda ~

Kindersachen Basar

Alles rund um's Kind



15. September 2012 9.30-12.00 Uhr
Schwangere ab 9.00 Uhr

Grundschule "Am Schötener Grund"
mit Kuchenverkauf



Warenannahme 14. September 16.00-18.00 Uhr
Kleidung bis Gr.176, Bücher, Spielzeug, DVD's, Fahrräder usw.

Informationen : Foto-Studio-Neumann Apolda
Hort "Am Schötener Grund"

15% des Erlöses gehen an den Förderverein Grundschule "Am Schötener Grund".



Nichtamtlicher Teil: Informationen



Bürgerbeirat für eine bürgernahe
Stadtentwicklung auf dem Weg zur
Landesgartenschau 2017 in Apolda



Bürgerbeirat zur Landesgartenschau – Bürgerkatalog für Bahnhofstraße vorgestellt

Die Arbeit des Bürgerbeirates ging auch über die Sommerferien weiter und wird in den folgenden Monaten noch deutlich an Fahrt aufnehmen.

Zunächst ein kurzer Rückblick: In der zweiten Stellungnahme aus Bürgersicht zu den Begleitmaßnahmen zur Landesgartenschau ging es am 17. Juli um den anstehenden Ausbau der „hinteren Bahnhofstraße“ von der Dornburger Straße zum Bahnhof. Den Beginn machte ein „Bürger Spaziergang“, auf dem den gut 50 Teilnehmern die aktuellen Planungsstände erläutert wurden. In der anschließenden Sitzung des Bürgerbeirates im Mehrgenerationenhaus erarbeiteten dann rund 30 Personen gemeinsam die Bürgerwünsche zu den Schwerpunkten Straßenmöblierung und Straßengrün, ruhender und fahrender Verkehr sowie Ober-

flächengestaltung. Erste Ergebnisse sind bereits in die aktuellen Planungen eingeflossen. Das Protokoll sowie der Bürgerkatalog „Straßenraumplanung Hintere Bahnhofstraße Apolda“ liegen im Bürgerbüro im Stadthaus öffentlich aus.

Gleiches gilt für den ersten Bürgerkatalog zum Wettbewerb „Darrstraße, Darrplatz, Melancthonplatz“. Die öffentliche Präsentation im Stadthaus vom 4. bis zum 18. September, in der sich die Bürgerinnen und Bürger ein eigenes Bild zu den eingereichten Wettbewerbsentwürfen und der Auswahl durch das Preisgericht machen können, wird auch für den Bürgerbeirat von besonderem Interesse sein.

Danach stehen die Stellungnahmen aus Bürgersicht zu den geplanten Maßnahmen in den Kernzonen zur Landesgartenschau an. Die Termine sind noch offen und hän-

gen von den jeweiligen Planungsständen ab.

In Arbeit ist auch noch die geplante Website. Parallel zu den Auslagen im Bürgerbüro sollen dann hier alle Informationen zu den Bürgerkatalogen, Bürgergutachten und möglicher Bürgerprojekte verfügbar sein.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich an der Arbeit im Bürgerbeirat zu beteiligen.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadt Apolda oder beim Sprecher der Organisationsgruppe, Herrn Hans-Werner Preuhsler, telefonisch unter 03644/5498049 bzw. per E-Mail unter hw.preuhsler@orgpartner.de.

Schloss Kromsdorf kreativ e.V.
Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“
99510 Apolda, Reuschelstraße 3
Telefon 03644 / 563012
E-Mail: kfz-lindwurm@versanet.de



Tag der offenen Tür
im Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“ Apolda
am Samstag, den 22. September 2012,
in der Zeit von 14 bis 17 Uhr

Von der sinnvollen Freizeitgestaltung über die Hausaufgabenbetreuung bis zur Talentförderung reicht die Angebotspalette im Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“. Diese Angebote richten sich an alle Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren, vom Kindergarten bis zum Gymnasium.

Im Schuljahr 2012/ 2013 wird es zwei neue Angebote für Kinder ab einem Alter von 10 Jahren geben, die wir aus Anlass des Tages der offenen Tür vorstellen möchten:

- | | |
|---|--|
| 1. Line- Dance | Vorstellung ab 15.00 Uhr |
| 2. Bau und Spiel von Cajons (peruanische Rhythmusinstrumente in Kastenform) | Vorstellung ab 14.00 Uhr (Holzwerkstatt) |

Zu den schon bewährten und bei den Kindern beliebten Kursen, wie Moderner Tanz, Keramik, Nadel und Faden, Kreativkurs, Kochen und Backen, Fahrradwerkstatt und kreative Holzbearbeitung stehen die Kursleiter als kompetente Gesprächspartner zur Verfügung und geben Einblicke in ihre Arbeit.

In jeder Werkstatt sind kleine kostenlose Basteleien vorbereitet. Unsere hauseigene Küche sorgt mit selbst gebackenen Crêpes und Waffeln sowie diversen Getränken für das leibliche Wohl unserer Gäste.

Nutzen Sie also die Gelegenheit, im „Lindwurm“ einmal hinter die Kulissen zu schauen. Das „Lindwurm“-Team freut sich auf Ihren/Euren Besuch.



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Moorentaler Spatzen feierten!

Vom 02. bis 06.07.2012 begingen wir „Moorentaler Spatzen“ unser 70-jähriges Bestehen.

Vielfältige Höhepunkte bereicherten in dieser Woche unseren Kindergartenalltag. Ob Zauberer, Kino, Polizei und Krankenwagen, Feuerwehr, Traktor, alte Spiele und Wanderung nach Oberndorf, die Kinder waren von allem begeistert.

Nach dem erfolgreichen „Tag der offenen Tür“ begrüßten wir am Freitag viele Gäste, Eltern, Großeltern, Sponsoren und alle großen und kleinen „Ehemaligen“ zum Abschlussfest.

Nach unserem gelungenem Kinderprogramm mit anschließender Modenschau,

fanden alle bei Kaffee und Kuchen gemütlich zueinander. Für Abwechslung sorgten die Bastelstation, die Hüpfburgen, das Aufdrucken von Tattoos und das Fahren mit kleinen Motorrädern.

Umjubelter Abschluss der Feierlichkeiten waren die in den strahlend blauen Himmel steigenden bunten Luftballons.

Die kleinen und großen „Moorentaler Spatzen“ bedanken sich ganz, ganz herzlich bei allen Helfern, den zahlreichen Gratulanten und all jenen, die mit Sach- und Geldspenden unsere Festwoche unterstützten.

Stefanie Zimmer

Leiterin der Kindertagesteinrichtung



12. September 2012 – Tag der Generationen

informativ - abwechslungsreich - spannend - unterhaltsam

Der Aktionstag, der unter dem Motto „Gib niemals auf“ für den 12. September 2012 geplant ist, soll Personen, Institutionen und Interessengruppen zusammenführen, um Menschen mit Problemen trotz allem zu ermutigen und zu motivieren, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Dafür wurde mit Unterstützung der Vereine und Verbände des Landkreises, den Selbsthilfegruppen und dem Jugendamt ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt.

Das Programm verspricht viel Abwechslung, gute Unterhaltung mit interessanten Gästen, Workshops und Gesprächsrunden sowie vielfältige Informationen und Diskussionen mit den Vertretern von Vereinen und Verbänden, den Senioren- und Behindertenbeiräten sowie den Selbsthilfegruppen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Senioren- und Behindertenbeiräte des Kreises als Organisatoren des Aktionstages hoffen auf eine rege Beteiligung durch die Bürger des Landkreises und der Stadt Apolda.

Programm zum Aktionstag „Gib niemals auf“

Moderation der Veranstaltung: Nicole Päsler

Ort: Mehrgenerationenhaus Apolda,
Dornburger Straße 14

Termin: 12. September 2012

Zeit: ab 14:00 Uhr

14.00 Uhr Eröffnung durch den Schirmherren,
Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand
und den Chor der Grundschule „G. E. Lessing“
Grußworte der Gäste

ca. 14.30 Uhr Workshop: Landratsamt/Jugendamt – Familienworkshop

15.00 Uhr Lebenshilfswerk Apolda-Weimar e.V. mit seinem
Chor und der Tanzgruppe

ca. 15.30 Uhr Workshop: Frau Schröter zum Thema Frauenschutz
Weißer Ring – Gewaltprävention, Aktion Rettungsboot

Gesprächsrunde: Herr Pönisch, Polizeidirektion Jena zum Thema Verbrechensprävention

16.00 Uhr die Gesangsgruppe „Tonart“ Apolda

ca. 16.30 Uhr Workshop: Frau Zech – zum Thema „Wundervolles Afrika“

Gesprächsrunde: Frau Illeemann zum Thema Aphasie

17.00 Uhr 1. Thüringer Gugge Musiker Apolda e.V.

ca. 17.30 Uhr für Interessierte weitere Gesprächsrunden und Diskussionen

Im gesamten Haus Informationen und Angebote zu folgenden Themen:

Infostände des Behindertenbeirates und Seniorenbeirates sowie von Vereinen, Verbänden und Selbsthilfegruppen

Zum Thema Handwerk und Handarbeit:

- o Frau Friebe – Filzen
- o Frau Petsch – Stuhlflechten
- o Max Reschke – Imkerei
- o Frau Linck – „WollLust“

Zum Thema Reha-Sport:

- o SHG „Rheuma – Gymnastischer Tanz“
- o Reha Sport Verein Bad Sulza – Sportangebot mit Besuchern

Andere Themen:

- o SHG „Apoldaer Freundeskreis für Suchtkranke“ – Verkostung von alkoholfreien Bowlen
- o Orthopädie Jüttner – Venendruck, Fußdruckmessung, Scooterprobefahrt
- o Sonnenapotheke – Blutzucker-, Blutdruckmessung

Aktionen zur Besichtigung:

- o THW, Feuerwehr, DRK sind mit ihren Einsatzfahrzeugen vor Ort



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Baustellen- Rapport:

Stadtgebiet Apolda

vordere Bahnhofstraße

Zum Zwiebelmarkt wird der Bereich vom Stadthaus bis zum Schuhgeschäft in der Bahnhofstraße befestigt und begehbar sein. In der zweiten Septemberhälfte beginnen die Pflasterarbeiten in der Käthe-Kollwitz-Straße. Nach dem Zwiebelmarkt werden die Kanalverlegearbeiten am Schuhgeschäft fortgesetzt. Bis dahin werden die Natursteinborden vom Puschkinplatz aus gesetzt, Fahrbahn und Seitenbereiche gepflastert.

*

hintere Bahnhofstraße

Derzeit befindet sich die „Hintere Bahnhofstraße“ in der Planung. Die Maßnahme wird im September dieses Jahres öffentlich ausgeschrieben. Baubeginn soll Anfang November 2012 sein.

*

Schulplatz

Am Schulplatz wurde die Verlegung der Energie- und Gasleitungen beendet. Anschließend werden die Tragschichten eingebaut und die Pflasterarbeiten – von der Bachstraße aus beginnend – durchgeführt.

*

Bauwerk Robert-Koch-Straße

Im Juli 2012 begannen die Bauarbeiten am Brückenbauwerk Robert-Koch-Straße. Nach Baufeldbereinigung wurde die alte Bauwerksdecke abgebrochen. Anschließend wurden die Natursteine des Gewölbes einzeln aus ihrem Fugenbett gehoben und für die spätere Verwendung gesichert. Derzeit beginnen die Arbeiten zur Bohrpfahlgründung des Fundaments und der Rückverankerung des linken Ufermauerwerks. Die Maßnahme wird im Wesentlichen bis Ende November 2012 abgeschlossen sein.

Dorferneuerungsprogramm

Nauendorf

Die Gasse zwischen Brückenweg und Krebsbach wurde in den vergangenen Tagen fertig gestellt. Die Gasse erhielt eine gepflasterte Oberfläche aus Betonsteinen und eine Kalksteinrinne. Die alte Fuß- und Radfahrerbrücke wurde durch eine neue werkseitig gefertigte Holzbrücke ersetzt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

*

Oberroßla

1. Am Tröbel

Die erste Maßnahme aus dem Dorferneuerungsprogramm im Ortsteil Oberroßla betrifft den Tröbel. Es werden durch die ortsansässigen Erschließungsträger die Trinkwasserleitung, das Gas- und Energienetz erneuert bzw. ausgebaut. Anschließend erfolgt der Deckenschluss in Asphaltbauweise. Die Maßnahme soll bis Ende Oktober 2012 abgeschlossen sein.

2. Verweilplatz

Die zweite Maßnahme aus dem Dorferneuerungsprogramm von Oberroßla hat begonnen. Der Verweilplatz am Birkenweg wird neu gestaltet. Die Verbesserung der Aufenthaltsqualität kommt den Anwohnern genauso zugute, wie den Radwanderern auf dem Ilmradweg, die eine Verschnaufpause einlegen wollen. Es werden Spielmöglichkeiten für Kinder und ein barrierefreier Zugang geschaffen. Für gefällte Bäume werden Ersatzpflanzungen vorgenommen. Die Arbeiten sollen Ende September 2012 abgeschlossen sein.



Impressum:

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda
Telefon 03644 650-0, Fax 650-400
E-Mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anderes angegeben)

Druck: Druckerei Kühn,
Bernhardstraße 43/45, 99510 Apolda,
Telefon 03644 5033-0, Fax 03644 5033-99
www.druckereikuehn-apolda.de
E-Mail: info@druckereikuehn-apolda.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon 0361 558490, Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 13.500 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z.Z. 1,00 EUR) auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 10mal jährlich

Redaktionsschluss:
12 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 7. September 2012

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Jubiläum des scharfen Humors

20. Apoldaer Kabarett-Tage vom 13. bis 22. September 2012 mit der Berliner „Distel“

Jubiläum im Apoldaer Schlosssaal: Zum 20. Mal treffen sich hier vom 13. bis 22. September die Freunde der spitzen Zungen und des schärfsten und treffsichersten Humors. Die Besucher der 20. Apoldaer Kabarett-Tage erwartet an den sechs Spieldagen wieder ein hochkarätiges Kabarett-Programm. Erstmals mit von der Partie sind dabei das Berliner Kabarett „Die Distel“ sowie Reiner Kröhnert aus Kirchberg. Vor allem das Berliner Profi-Kabarett-Theater „Die Distel“ (Edgar Harter und Gert Kießling) mit seinem aktuellen Programm „Mit den Dritten beißt man besser“ kann durchaus als absolute Top-Wahl zum Jubiläum bezeichnet werden. Dass diese Wahl nicht ganz billig war, lässt der Kartenpreis von stolzen 29 Euro vermuten.

Ohne die Förderung durch die Sparkasse Mittelthüringen und die Energieversorgung Apolda wäre – angesichts des insgesamt nur 15.000 Euro umfassenden Etats – ein solches Top-Angebot wohl nicht zu machen gewesen.

Preiswerter, aber darum nicht weniger qualitativ hochwertig, sind die übrigen fünf Veranstaltungen. Für sie muss der interessierte Besucher jeweils zwischen 10 und 15 Euro Eintritt zahlen. Zu sehen sind neben den Lokalmatadoren aus Wormstedt, der Anakonda („Gedankensprünge“), das Berliner Sündikat mit seinem Abschiedsprogramm nach 25 Jahren („Endspurt für die Ritter der Merkelrunde“), in der zweiten Veranstaltungswoche die – allerdings bereits ausverkauf-

te – Dresdner Herkuleskeule („Morgens wars schöner“), die Erfurter Arche („Schwein oder nicht Schwein das ist hier die Frage“) und nicht zuletzt Reiner Kröhnert („Kröhnerts Krönung“). Das Thüringer Kabarett „Die Arche“ steht mit dem in Apolda aufgewachsenen Harald Richter gewissermaßen unter eigener Regie. Die Kabarett-Veranstaltungen beginnen jeweils um 20 Uhr, Einlass in den Saal ist um 19 Uhr. Karten im Vorverkauf gibt es bei der Tourist-Information Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, Tel. 03644/650100, Restkarten – falls vorhanden an der Abendkasse. Um die Versorgung von der „kleinen Karte“ kümmert sich wie gewohnt das Hotel am Schloss in der Pause bzw. eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Kreisvolkshochschule Weimarer Land

99510 Apolda, Ackerwand 13

Telefon (03644) 554841 · Fax (03644) 515662

Internet: www.kvhs-weimarerland.de

E-Mail: info@kvhs-weimarerland.de

Auszug aus dem Angebot der Kreisvolkshochschule:

Das vollständige Programm der Kreisvolkshochschule Weimarer Land für das Jahr 2012/2013 liegt in Druckform an öffentlich relevanten Stellen aus und ist im Internet unter www.kvhs-weimarerland.de abrufbar.

FREMDSPRACHEN

Grundkurse für Anfänger:

Englisch

dienstags, 20:00–21:30 Uhr
Beginn: 18.09.2012

Englisch für Senioren (am Vormittag)

mittwochs, 10:30–12:00 Uhr
Beginn: 05.09.2012

Italienisch

donnerstags, 18:00–19:30 Uhr
Beginn: 13.09.2012

Spanisch

montags, 18:00 Uhr
Beginn: 10.09.2012

Französisch

mittwochs, 17:00 Uhr
Beginn: 12.09.2012

Portugiesisch (Schnupperstunde)

Dienstag, 04.09., 18:00 Uhr

Die Kursleitung übernehmen ausgebildete Sprachtrainer (zum Teil Muttersprachler).

Aufbaukurse in allen o. g. Fremdsprachen für Interessenten mit (auch geringen) Kenntnissen beginnen ebenso im September. Die Anmeldung nach Fachberatung – kostenlos und unverbindlich – ist zu den Sprechzeiten der KVHS möglich!

Alle Sprachkurse zählen 30 UE und kosten 85,00 € (ein halbes Jahr einmal wöchentlich): Fragen Sie uns nach anderen Fremdsprachen, die Sie interessieren. Sobald sich 8 Personen für das Angebot angemeldet haben, kann der Kurs organisiert werden.

Ein späterer Einstieg in den begonnenen Kurs ist möglich!

GESUNDHEITSBILDUNG

Gesunder Rücken (Wirbelsäulenübungen im Wasser)

Die Wasserübungen dienen der Vorbeugung bzw. Linderung von Rückenbeschwerden, der Kräftigung der Körpermuskulatur sowie einer schonenden Gelenkmobilisation und haben ebenfalls eine entspannende, wohltuende Wirkung auf Körper, Geist und Seele. 20 UE, 15 Veranstaltungen,

Robert-Koch-Krankenhaus
60,00 €, zzgl. 45,00 € Kosten Therapiebecken.

Termin auf Anfrage

Pilates

Pilates ist ein Übungssystem, das schonend und wirkungsvoll zur Harmonisierung von Körper und Geist beiträgt und unabhängig von Alter und Kondition von Frauen und Männern erlernt werden kann. Das Ziel der Pilates-Übungen: Kräftigung der Körpermitte und Streckung der Wirbelsäule.

20 UE, 10 Veranstaltungen, Montag, 17.09.2012, 17.30–19.00 Uhr, 60,00 €, zzgl. 19,00 € Mietpauschale.

Kochen nach Hildegard von Bingen

Nach einer kleinen theoretischen Einführung zum Leben der Hildegard von Bingen und ihrer Ernährungslehre lernen Sie in diesem Kurs 3 typische Hildegard-Gerichte zuzubereiten: Dinkel-Habermus mit Apfel und Mandel für das Frühstück, Dinkel-Fenchel-Risotto mit Frischkäse-Kräutercreme als Mittagessen und Esskastanienaufstrich zum Abendbrot. Dazu gibt es die passenden Hildegard-Getränke.

4 UE, 1 Nachmittag, Dienstag, 11.09.2012, 13.00–16.00 Uhr, 8,00 €, Kosten für Lebensmittel: ca. 3,00 € – zu zahlen direkt vor Ort an die Dozentin.

KULTURELLE BILDUNG

Ikebana – japanische Blumenkunst – für Interessenten ohne Vorkenntnisse –

Die KursteilnehmerInnen erhalten Einblicke und Kenntnisse über die japanische Kultur und deren Künste und lernen bei der Gestaltung von eigenen Blumen-Arrangements die Grundformen von Ikebana kennen.

Es entstehen Nebenkosten in Höhe von ca. 6,00 €, welche direkt vor Ort an die Kursleiterin zu begleichen sind.

75,00 €, 30 UE, 10 Samstage 14tägig, Beginn: 08.09.2012, 10.00 – 12.15 Uhr

Workshop Filzen

Das Arbeiten mit Schafwolle bietet eine faszinierende Vielzahl an Herstellungsmöglichkeiten, um Räume liebevoll zu gestalten und um sich selbst mit Wärme und Schönheit einzukleiden. Kompetente Anleitung, Erläuterungen zur harmonischen Farbabstimmung, Einführung in das Nass- oder Trockenfilzen erhalten Sie von der Kursleitung.

10,00 €, 4 UE, 1 Samstagvormittag, 22.09.2012, 10.00–13.00 Uhr zzgl. Materialkosten je nach Herstellungsprodukt

Aus der Verwaltung: Vereinbarkeit von Familie und Beruf – ein wichtiges Anliegen der Abteilung Kindertageseinrichtungen

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein wichtiges Anliegen, nicht nur für viele Eltern, sondern auch für die Stadt Apolda. Für die entsprechende Kinderfreundlichkeit soll ein flächendeckendes Betreuungsangebot an Kindertageseinrichtungen in der Kernstadt und den dazugehörigen Ortsteilen sorgen. In neun Kindertageseinrichtungen spielen und lernen über 800 Kinder im Alter von drei Monaten bis zum Schuleintritt.

Nach dem Motto „*Hand in Hand sorgen wir gemeinsam für das Wohl unserer Kinder*“ begleiten die Mitarbeiterinnen der Abteilung Kindertageseinrichtungen wie auch die Beschäftigten in den Kitas selbst die Eltern auf dem Weg, ihr Kind erstmals außerhalb der Familie betreuen zu lassen. Die Arbeitsbereiche der Abteilung Kindertageseinrichtungen in der Stadtverwaltung umfassen sowohl die Aufgaben für die Wohnsitzgemeinde als auch die Aufgaben als Träger kommunaler Kindertageseinrichtungen.

Zu ihren vorrangigen Aufgaben gehören zum Beispiel:

- Beratung der Eltern, die geeignete Kindertageseinrichtung auch hinsichtlich der einzelnen Kita-Konzepte für ihr Kind zu finden;
- Anmeldeverfahren und Vergabe von Kita-Plätzen;
- Kostenerhebung von Kita-Benutzungsgebühren und Verpflegungsentgelten;
- Verwaltungsaufgaben zur Gewährleistung eines reibungslosen Betriebes der Kindertageseinrichtungen (wie Haushaltsbearbeitung, Ausstattung und Sicherheit, Verpflegung);
- Inhaltliche und organisatorische Unterstützung der Kindertageseinrichtungen (u. a. Schulungen, Feierlichkeiten, pädagogische Ausrichtung/Konzepte);
- Beratung zur umfassenden Einbeziehung der Eltern in Fragen der Bildung und Erziehung ihrer Kinder und Kontaktvermittlung zu weiteren Partnern der Bildungs- und Erziehungsarbeit;
- Zusammenarbeit mit freien Trägern und deren Zuschussbearbeitung;
- Bearbeitung des Thüringer Landeserziehungsgeldes.

Persönliche Gespräche sind in den Büros im Erdgeschoss des Rathauses (Zimmer 8 und 9) möglich. Telefonisch erreichen Sie die Mitarbeiterinnen unter (03644) 650-414, 415 oder 417.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Aufhebung der Satzung des Bebauungsplanes für das Allgemeine Wohngebiet „Über den Sauerwiesen“, Gemarkung Utenbach, gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert am 22. Juli 2011 durch Artikel 1 des Gesetzes zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden (BGBl. I, S. 1509)

Die vom Stadtrat in der Sitzung am 21.12.2011, Beschluss-Nr. 250-XX/11, beschlossene Aufhebung der Satzung über den Bebauungsplan „Über den Sauerwiesen“, Gemarkung Utenbach, in Kraft getreten am 3. November 1992, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Bescheid vom 15. Mai 2012 durch das Landratsamt Weimarer Land, auf der Grundlage von § 10 Abs. 2 BauGB, durch Fristablauf genehmigt, AZ: 610-61/621.416-71001-2012 WA „Über den Sauerwiesen“ – Aufhebung.

Die Rechtskraft tritt ein nach Vollzug der Bekanntmachung.

Jedermann kann die Aufhebung der Satzung des Bebauungsplanes und die Begründung dazu ab dem 24.09.2012 in der Stadtverwaltung Apolda, Am Stadthaus 1, Zimmer 16, während der Dienstzeiten

Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr
einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Dabei ist der Sachverhalt, der gemäß § 215 Abs. 1 BauGB die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschrift des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch die Aufhebung dieses Bebauungsplanes und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Bekanntmachung der Aufhebung der Satzung des Bebauungsplanes für das Allgemeine Wohngebiet „Am Graben“, Gemarkung Utenbach, gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert am 22. Juli 2011 durch Artikel 1 des Gesetzes zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden (BGBl. I, S. 1509)

Die vom Stadtrat in der Sitzung am 21.12.2011, Beschluss-Nr. 251-XX/11, beschlossene Aufhebung der Satzung über den Bebauungsplan „Am Graben“, Gemarkung Utenbach, in Kraft getreten am 3. November 1992, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Bescheid vom 15. Mai 2012 durch das Landratsamt Weimarer Land, auf der Grundlage von § 10 Abs. 2 BauGB, durch Fristablauf genehmigt, AZ: 610-61/621.416-71001-2012 WA „Am Graben“ – Aufhebung.

Die Rechtskraft tritt ein nach Vollzug der Bekanntmachung.

Jedermann kann die Aufhebung der Satzung des Bebauungsplanes und die Begründung dazu ab dem 24.09.2012 in der Stadtverwaltung Apolda, Am Stadthaus 1, Zimmer 16, während der Dienstzeiten

Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr
einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Dabei ist der Sachverhalt, der gemäß § 215 Abs. 1 BauGB die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschrift des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch die Aufhebung dieses Bebauungsplanes und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Bekanntmachung der Aufhebung der Satzung des Bebauungsplanes für das Allgemeine Wohngebiet „Am Weißberge“, Gemarkung Herressen, gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert am 22. Juli 2011 durch Artikel 1 des Gesetzes zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden (BGBl. I, S. 1509)

Die vom Stadtrat in der Sitzung am 21.12.2011, Beschluss-Nr. 249-XX/11, beschlossene Aufhebung der Satzung über den Bebauungsplan „Am Weißberge“, Gemarkung Herressen, in Kraft getreten am 3. November 1992, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Bescheid vom 15. Mai 2012 durch das Landratsamt Weimarer Land, auf der Grundlage von § 10 Abs. 2 BauGB, durch Fristablauf genehmigt, AZ: 610-61/621.416-71001-2012 WA „Am Weißberge“ – Aufhebung.

Die Rechtskraft tritt ein nach Vollzug der Bekanntmachung.

Jedermann kann die Aufhebung der Satzung des Bebauungsplanes und die Begründung dazu ab dem 24.09.2012 in der Stadtverwaltung Apolda, Am Stadthaus 1, Zimmer 16, während der Dienstzeiten

Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr
einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Dabei ist der Sachverhalt, der gemäß § 215 Abs. 1 BauGB die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschrift des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch die Aufhebung dieses Bebauungsplanes und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Beschluss des Bau- und Werkausschusses (BWAS) vom 19. Juni 2012

Beschluss-Nr. 268-XXX/12

Beschluss über die Auftragsvergabe von Planungsleistungen zur Umgestaltung der oberen Bahnhofstraße

Der BWAS beschließt nach Planerauswahlverfahren die Vergabe der Planungsleistungen zur Umgestaltung der oberen Bahnhofstraße an Helk, Schulz & Dr. Prabel Ingenieurgesellschaft mbH, Mellingen. Die Brutto-Auftragssumme beträgt 120.453,67 EUR.

Beschlüsse des Stadtrates vom 30. Mai 2012

Beschluss-Nr. 285-XXIII/12

Beschluss über die „Vereinbarung zur Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule auf der Basis von Erprobungsmodellen zwischen dem Freistaat Thüringen und der Stadt Apolda“

Der Stadtrat beschließt, den Abschluss der „Vereinbarung nach § 12 des Thüringer Schulgesetzes zur Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule auf der Basis von Erprobungsmodellen zwischen dem Freistaat Thüringen und der Stadt Apolda“.

*

Beschluss-Nr. 292-XXIII/12

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für die Maßnahme Schulplatz in Apolda

Der Stadtrat beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für die Maßnahme Schulplatz als Begleitmaßnahme der LGS 2017 an den wirtschaftlichsten Bieter B & V GmbH Apolda. Die Brutto-Auftragssumme beträgt 355.490,51 EUR.

Bürgerbüro geschlossen!

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Apolda bleibt am **Samstag, dem 29. September 2012**, wegen des Zwiebelmarktes geschlossen.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

Ausschreibung der externen Koordinierungsstelle im Rahmen des Lokalen Aktionsplanes Apolda/Weimarer Land



Zur nachhaltigen Weiterentwicklung und Verankerung des Lokalen Aktionsplanes Apolda/Weimarer Land im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ schreibt die Stadt Apolda gemeinsam mit dem Kreis Weimarer Land entsprechend der Schwerpunktsetzung des Begleitausschusses für das Jahr 2013 eine externe Koordinierungsstelle aus.

Die externe Koordinierungsstelle soll ab 1. Januar 2013 die inhaltliche Beratung und Unterstützung von Einzelprojekten bearbeiten sowie die Öffentlichkeitsarbeit des Lokalen Aktionsplanes in Apolda/Weimarer Land umsetzen.

Zu den Aufgaben der externen Koordinierungsstelle gehören weiter:

- Inhaltliche Beratung und Begleitung der Einzelprojekte bei Antragstellung, Durchführung und Abrechnung der Fördermittel.
- Erstellung von Sach- und Ergebnisberichten gegenüber den Förderstellen, Zuarbeiten zur Antragstellung.
- Leitung und Koordination der Arbeit des Begleitausschusses.
- Zusammenarbeit mit der wissenschaftlichen Begleitung des Förderprogramms.
- Die datenmäßige Erfassung der Projektdaten und -ergebnisse.

Alle Aufgaben sind in enger Kooperation mit der Stadtverwaltung Apolda, Geschäftsbereich Kultur und Soziales, und dem Ämternetzwerk des Kreises Weimarer Land zu realisieren.

Bewerbungen für die externe Koordinierungsstelle mit Vorstellungen zur personellen Besetzung und dem finanziellen Kostenumfang sind bis **30. Oktober 2012** an die

Stadtverwaltung Apolda
Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand
Markt 1
99510 Apolda

zu richten.

Der Begleitausschuss des Lokalen Aktionsplanes Apolda/Weimarer Land wird die Auswahl der Koordinierungsstelle vornehmen.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Einladung zur feierlichen Stadtratssitzung

Am **3. Oktober 2012** findet um **10 Uhr** im Saal des Mehrgenerationenhauses, Dornburger Straße 14, eine feierliche Stadtratssitzung statt. Im Rahmen dieser werden „Medaillen für besondere Verdienste um die Stadt Apolda“ verliehen.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Anzeigen

Ihr Urlaub ist unsere Leidenschaft!



Herzlichen Glückwunsch!

Die große veranstalterunabhängige Reisebüroketten Reiseland hat im Rahmen eines Hurtigruten-Exklusivmailings einen Reisegutschein in Höhe von 500 € verlost. Das Team aus dem Reiseland Reisebüro Apolda freut sich sehr, dass die Gewinnerin aus ihrem Kundenstamm kommt und überreicht den Gutschein gerne persönlich an Frau Gudrun Arndt, die sich schon sehr auf ihre „schönste Seereise der Welt – mit einem Hurtigruten Postschiff durch die norwegischen Fjorde“ freut. Reiseland wünscht Frau Arndt eine unvergessliche Reise!

Kommen auch Sie zu uns und lassen Sie sich beraten!
Wir finden Ihre Kreuzfahrt zum Vorzugspreis!



Reiseland Reisebüro
Straße des Friedens 2 • 99510 Apolda
Tel.: 03644 50560 • E-Mail: apolda.marktpassage@reiseland.de
www.reiseland-apolda.de



Deutschlands große unabhängige Reisebüroketten

Im Amtsblatt können auch Sie werben!

Rufen Sie uns an:
650152
oder mailen Sie uns
amtsblatt@apolda.de

SPORT GEGEN GEWALT

Gesucht werden
die „sportlichsten“
Besucher!

- Schach mit "lebenden Figuren" und Großfeldschach zum selber spielen
- Jugendschachserie mit Anmeldung über www.jugendschach.de
- Tischtennis für alle und Schaukampf von Spitzenspielern der TSG Apolda
- Sparringskämpfe und Schachboxen
- Bühnenprogramm
- Kegelbahn
- Vorstellung von Sportvereinen
- Infostände des Weißen Ring e.V. und Projekten des lokalen Aktionsplanes
- Verpflegung

15.09.2012 ab 11.00 Uhr

Marktplatz & Brauereihalle Apolda







www.innenstadtverein.de | www.tsg-apolda.de




MS Columbus 2

Kunst & Kultur rund um den italienischen Stiefel

28.04.2013 – 09.05.2013, 11 Tage

Kleine Häfen, in denen sich ein illustres Publikum tummelt, berühmte Städte mit großer Geschichte – erleben Sie die bezaubernde Vielfalt zwischen Riviera und Adria.

Ihre Route: Monte Carlo – Portofino – Livorno – Civitavecchia – Capri – Sorrent – Stromboli – Straße von Messina – Syrakus – Malta – Katákoló – Korfu – Kotor – Dubrovnik

MS Columbus 2, Zweibett-Innenkabine, inkl. Flug ab/bis Deutschland

Unser Preis p. P. ab 2.574 €

Zwischen Orient und Okzident

01.04.2013 – 18.04.2013, 17 Tage

Von der Weihrauchstraße bis zu den Kulturschätzen Ägyptens: Faszinierende Landschaften, monumentale Bauwerke und märchenhafte Impressionen erwarten Sie.

Ihr Route: Dubai – Salalah – Akaba – Sharm el Sheikh – Suez/Suezkanal – Messina / Straße von Messina – Monte-Carlo

MS Columbus 2, Zweibett-Innenkabine, inkl. Flug ab/bis Deutschland

Unser Preis p. P. ab 3.685 €



Reiseland Reisebüro
Straße des Friedens 02 • 99510 Apolda
Tel.: 03644 50560 • Fax: 03644 505624
E-Mail: apolda.marktpassage@reiseland.de
www.reiseland-apolda.de

Praxis für Physiotherapie Constanze Grau

staatl. anerkannte Physiotherapeutin



Neuer Kurs Rückenschule

– ab Oktober –

Die Kosten werden von der Krankenkasse übernommen.

Rosestraße 4 (direkt am Bahnhof)

99510 Apolda

Telefon 03644/515313 · Fax 03644/515316


Die Apoldaer Wasser GmbH informiert:

Ablesung der Wasserzähler – Neu im 2-Jahres-Rythmus

In Vorbereitung auf die Jahresverbrauchsabrechnung 2012 möchten wir Sie über den geänderten Ablesemodus informieren. Ab diesem Jahr werden wir die Messeinrichtungen (Wasserzähler) in einem 2-Jahres-Rhythmus ablesen. Das bedeutet, dass die Wasserzähler der Kunden in der Stadt Apolda im Kalenderjahr 2012 und dann planmäßig erst wieder 2014 durch die Mitarbeiter der Apoldaer Wasser GmbH abgelesen werden. Im Jahr 2013, 2015 ff. werden Sie mittels Selbstablesekarte gebeten, die Zählerstände selbsttätig abzulesen und uns entsprechend mitzuteilen. Hierzu werden Sie im Jahr 2013 separat angeschrieben.

Die nachfolgend aufgeführten Ortsteile werden bereits 2012 und analog dem Ableserhythmus 2014 eine Selbstablesung durchführen:
Herresen-Sulzbach, Oberndorf, Oberroßla/Rödigsdorf, Nauendorf, Schöten, Utenbach, Zottelstedt.

Bei eventuellen Rückfragen bzw. Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter unseres Kundenservice Telefon 03644/539-199, Fax 03644/539-140 oder per E-Mail info@wasser.apolda.de.



Im Apoldaer Business Center No 1,
(www.businesscenter-apolda.de)
ebenerdige lichtdurchflutete Büro- und
Gewerbefläche von 40, 65 bis 100 qm,
sowie im 1. OG attraktive moderne Büro-
und Seminarräume von 20 bis 200qm
zu günstigen Konditionen zu vermieten.
Tel. 03644/562975, E-Mail: info@businesscenter-apolda.de

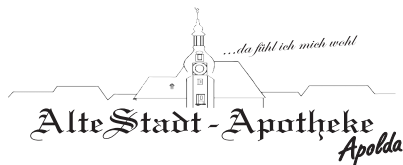
Computereck

Ihr Partner in Sachen PC

Karsten Müller
99510 Apolda Brandesstraße 1a
Tel. 03644 / 5590 - 77 Fax - 76
e-mail: service@computereck-apolda.de
www.computereck-apolda.de



- * PC - und Notebookreparatur für alle Marken mit kostenlosem Abholservice in Apolda
- * Datenrettung und -wiederherstellung von Festplatten, Speicherkarten und USB-Sticks
- * Tinte und Toner - original und kompatibel
- * DSL, WLAN, Netzwerke - Einrichtung und Wartung
- * Hardwarekomponenten vieler Hersteller



Aktion September

GESUNDE KNOCHEN

Knochendichtemessung
und
Beratung

10. bis 14. September 2012

Bitte machen Sie einen Termin!
Dauer ca. 20 min.
Kosten 10,- €

Alte Stadt-Apotheke
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel. 03644 562757
www.apotheke-apolda.de

TOURIST-INFORMATION APOLDA



THEATER IM PAKET

THEATERKARTE + BUSTRANSFER

der besten Platzgruppen im DNT Weimar von Ihrem Wohnort nach Weimar und zurück

Donnerstag, 27.09.2012, 19.30 Uhr
W. Shakespeare »Das Wintermärchen«

Sonntag, 07.10.2012, 16.00 Uhr
Modest Mussorgski »Chowanschtschina«

Samstag, 27.10.2012, 19.30 Uhr
Giuseppe Verdi »Falstaff«

Samstag, 17.11.2012, 19.30 Uhr
G. E. Lessing »Emilia Galotti«

Samstag, 16.12.2012, 16.00 Uhr
E. Humperdinck »Hänsel und Gretel«

Samstag, 18.01.2013, 19.30 Uhr
Giuseppe Verdi »La Traviata«

Samstag, 01.02.2013, 16.00 Uhr
n. d. Roman v. Boris Pasternak »Doktor Schiwago«

Tourist-Information Apolda, Rathaus, Markt 1, 99510 Apolda
Telefon: 03644 650-100, E-Mail: touristinformation@apolda.de

2-Raum-Wohnung

55 qm, Promenaden- und Innenstadt nah
ab sofort zu vermieten.
Kaltmiete 250 EUR + NK und
2 Kaltmieten Kaution.
Besichtigungstermine können unter
6172004 vereinbart werden.

Sommerpause beendet!!!

Die KREATIV-TÖPFEREI

von Gisela Duske

Meine Töpferkurse beginnen wieder in Apolda
ab Anfang September in der neuen Werkstatt für
Alt und Jung

Anmeldung und Info's bei Gisela Duske im Stadtkafe
an der Lutherkirche oder Telefon 03644/515490
E-Mail: stadtkafe.apolda@t-online.de

STADTHALLE APOLDA

VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM



Fr. 05.10.12 20.00 Uhr Dreams of Musical*



Die erfolgreichsten Musicalsongs, wunderschöne
Kostüme und erstklassiges Entertainment in deut-
scher Sprache.

Event-Info: „Dreams Of Musical“, ein
Musicalabend der besonderen Art nimmt seine
Zuschauer mit auf eine Fahrt zu den tiefsten und
schönsten Emotionen. Ein Mix der größten
Klassiker und aktuellen Musicals versprüht einen
Abend lang das prachtvolle Flair des New Yorker
Broadways.

Karten: www.eventim.de und Ticketshop Thüringen



Di. 25.12.12 20.00 Uhr
COUNTRY WEIHNACHT*

mit DUO DIESEL in neuer Besetzung,
Rüdiger Görmann und THE COUNTRYNENTS

Schon mal vormerken!

So. 03.03.13 „Aber bitte mit Sahne“
Christine Helms Show-Orchester präsentiert ein
Abend mit den größten Hits von UDO JÜRGENS
So. 10.03.13 Rosengala zum Frauentag

Weitere Veranstaltungen

- | | | |
|------------|-----------|---|
| Sa. 08.09. | 18.00 Uhr | DANY BOBER – Konzert
mit Lied-Geschichten jüdischen Humors |
| Do. 13.09. | 15.00 Uhr | TANZ in den Herbst für Junggebliebene
mit Soloentertainer Günter Bach |
| Fr. 14.09. | 19.00 Uhr | LADIES NIGHT mit Modenschau,
Tangotänzern und vielen Überraschungen... |
| Sa. 29.09. | 10.00 Uhr | MODELLBAHN- und MODELLAUTO-
BÖRSE zum Zwiebelmarkt |
| Do. 11.10. | 15.00 Uhr | OKTOBERTANZ für Junggebliebene
mit Soloentertainer Günter Bach |
| Sa. 13.10. | 10.00 bis | KREATIVMESSE |
| So. 14.10. | 18.00 Uhr | KREATIVMESSE |
| So. 04.11. | 15.00 Uhr | JUBILÄUMSGALA Fanclub Ronny Weiland |

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

NEU im Vorverkauf

ab 17.09.2012 über Ticketshop Thüringen erhältlich:

- NEUJAHRSKONZERT 2013 – Sa. 12.01.2013
- THE FIREBRIDS live – Fr. 01.02.2013
- ANAKONDA (Kabarett) – Sa. 02.03.2013
- ACADEMIXER (Kabarett) – Fr. 19.04.2013

*www.ticketshop-thueringen.de – Ticketshop Thüringen – für Apolda: Tourist-Information Apolda im Rathaus, Tel.: 03644 650100 und Reisebüro Holiday
Land Apolda Bahnhofstraße 18, Tel.: (03644) 55 90 34, Kartentelefon: 0180-505 5 505

Weitere Veranstaltungstipps und nähere Informationen zu den Veranstaltungen
finden Sie auf unserer Internetseite. Oder rufen Sie uns ganz einfach an!

Jeden Tag ein bisschen besser.

REWE

Andreas Bunke oHG
Utenbacher Str. 18
99510 Apolda

Für Druckfehler keine
Haftung.

Musikalischer Frühschoppen

mit dem Orchester der
Vereinsbrauerei Apolda,
am 09.09.2012 ab 10 Uhr.

Freuen Sie sich auf tolle Aktionen:

- Kinderanimation mit dem Ballonservice Jungk aus Seelingstädt
- Hüpfburg & Kinderschminken
- Bullriding für Kinder auf dem störrischen Esel
- Frisch vom Rost:
Bratwurst der
Firma Thüfleiwa nur 1.00 €
- Frisch vom Fass:
Apoldaer Pils 0,4 l nur 1.00 €

Viele weitere Aktionen erwarten Sie.
Lassen Sie sich überraschen.

Ihr REWE Team Apolda freut sich auf Ihren
Besuch!

Für Sie geöffnet:
Montag-Freitag von **6 bis 22** Uhr

und
Samstag von **6 bis 20** Uhr

www.rewe.de

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter www.rewe.de
oder der Telefonnummer 0180/2015201. * 6 Cent pro Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise max. 42 Cent pro Minute